

## Niederschrift

über die **16.** Sitzung des **Hauptausschusses** am **Dienstag**, den **03.06.2008** um **16.00 Uhr** im Sitzungssaal des Hauses **Burgstraße 8.**

Anwesend:	Dr. J. Korsten	Vorsitzender
	D. Busch	
	H. Enneper	
	E. Huckenbeck	
	R. Schäfer	
	R. Greif	Als Vertr. f. R. Schulte
	Dr. J. Weber	
	M. Grüterich	
	T. Klee	
	H. Nahrgang	
	D. Stark	
	L. Witasek	
	U. Brand	Als Vertr. f. K.-H. Fischer
K. Haselhoff		
A. Schröder	Als Vertr. f. B. Rüggeberg	
Von der Verwaltung:	R. Meskendahl	
	J. Gottlieb	
	U. Butz	
	R. Voß	
	B. Lömker	
	A. Michaelis	Schriftführerin

### Tagesordnung (geändert): (Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 15. Sitzung des Hauptausschusses vom 04.03.2008
2. Bürgeranregung der ÖDP nach § 24 GO NRW vom 10.03.2008
3. 9. Änderung der Hauptsatzung
4. 2. Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt
5. Einführung der getrennten Abwassergebühr – 1. Bericht
6. Mitgliedschaft der Stadt in der Gütegemeinschaft „Mittelstandsorientierte Verwaltung“ und Erlangen des RAL-Gütezeichens
7. Antrag der CDU-Fraktion  
Hier: Erstellen eines Raum- und Platzkonzeptes für die Grundschule Carl-Diem- Straße und die Grundschule Blumenstraße/Neustraße durch die Verwaltung bis zur Sitzung des Bauausschusses am 27.08.2008
8. Mitteilungen und Fragen





**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Somit ist die Vorlage angenommen.

**7. Antrag der CDU Fraktion  
Erstellen eines Raum- und Platzkonzeptes für die Grundschule Carl-Diem-Straße  
und die Grundschule Blumenstraße / Neustraße durch die Verwaltung bis zur  
Sitzung des Bauausschusses am 27.08.2008**

---

Herr Dr. Weber erläutert seinen Antrag und fordert ein langfristiges Raum- und Platzkonzept. Er ist der Meinung, dass auch der Bedarf des Rathauses in dieses Konzept einzubeziehen ist.

Herr Stark gibt zu Bedenken, dass bereits im Bauausschuss ein Anbau für die Blumenstraße beschlossen wurde.

Für Herrn Haselhoff wäre der Antrag nur dann sinnvoll, wenn alle Schulen geprüft werden sollen.

Herr Schäfer findet es wichtig, ein Nutzungskonzept zu erstellen, da die Einwohner- und Schülerzahlen immer weiter zurückgehen und verhindert werden muss, dass später Räume ungenutzt leer stehen .

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen (6 CDU, 1 FDP)  
8 Nein-Stimmen ( 5 SPD, 2 UWG, 1 BM)**

Somit ist der Antrag abgelehnt.

**8. Mitteilungen und Fragen**

---

Herr Dr. Korsten berichtet über einen am gestrigen Tage stattgefundenen Termin bei der Bezirksregierung Köln in Sachen Fortsetzungsantrag für die Förderung des Wülfing-Projektes. Hier haben bis zum heutigen Tage weder die Bezirksregierung noch die Stadt nähere Informationen darüber, wie sich der von Seiten des Ministeriums in der Presse bereits verkündete Zuschußbetrag für 2008 (820.000 € zuzgl. 200.000 € Reserve) zusammensetzt.

Anl. des Termins wurde von den Vertretern des RP lediglich in Aussicht gestellt, dass der Gesamtbetrag von voraussichtlich 1.020.000 € auf die Jahre 2008/2009 kassenwirksam verteilt und nicht noch mit Verpflichtungsermächtigungen bis in das Jahr 2011 hinein versehen wird. Allerdings konnten keine Aussagen zu veränderten förderungsfähigen Kosten aus dem Fortsetzungsantrag gemacht werden.

Der Bürgermeister macht deutlich, dass die Art und Weise, wie das Projekt Wülfing förder technisch abgewickelt wird, sehr unbefriedigend sowohl für die Bezirksregierung wie auch die Stadt sei. Er beabsichtige deshalb, in Abstimmung mit der Bezirksregierung, Herrn Minister Wittke direkt anzuschreiben und ihn nach der Verbindlichkeit seiner Zusagen zur

Weiterfinanzierung von Wülfing anl. der Ortsbesichtigung im Herbst des vergangenen Jahres zu fragen.

Herr Meskendahl gibt bekannt, dass die Kommunalaufsicht die Gewährung des beschlossenen Zuschusses an kinderreiche Familien beim Verkauf städtischer Grundstücke aufgrund der Finanzsituation der Stadt untersagt hat.

Herr Haselhoff bemängelt, dass der BAV die für das entsorgte Altpapier erzielten Verkaufserlöse nicht an die Stadt in Form von Gebührensenkungen weiter gibt. Er regt an, die Gebühren nach zu verhandeln.

Herr Enneper kritisiert die Situation im Wiebachtal. Der neue Eigentümer holzt seine Flächen mit großen Maschinen ab und pflanzt Nadelhölzer anstatt Laubbäumen. Dieses Gebiet wurde erst im November 2007 zum Naturschutzgebiet erklärt. Mehrere Naturschutzvereine haben bereits beim Kreis Anzeige erstattet.

Anfang 2008 wurden die Gebäude der LEG in der Südstadt an die Nau Group verkauft. Herr Enneper fragte nach, wann mit einer Sanierung der Gebäude zu rechnen sei, Investitionen seien bereits zugesagt. Der Bürgermeister berichtet über ein Gespräch mit der Hausverwaltung. Die Verwaltung wird sich um weitere Informationen bemühen.